

GT3 -Slotsport 2016 1. Lauf

27.02.2016 bei den SCD Bosch in Schwieberdingen



Schwieberdingen, 08:00 Uhr; die beiden mit der weitesten Anreise, Thomas R und Olli, beide von der Bergstrasse, sind schon da. Findus und seine Frau schmieren Brötchen und kochen Kaffee. Draussen scheint die Sonne. Es wäre ein schöner Tag um ihn draussen zu verbringen.

Feinstaubalarm & die Suche nach Grip...

Nach und nach tauchen alle gemeldeten Fahrer, zwölf an der Zahl, auf. Carsten hatte im Laufe der Woche nachgefragt und mit Franz meldete sich ein Gastfahrer an, der aber erst gegen 13 Uhr würde erscheinen können. Von der Stammtruppe fehlten Joachim, Ingo, Michael und Thomas U. mit unterschiedlichen arbeitsbedingten, familiären und persönlichen Gründen.



GT3 -Slotsport 2016 1. Lauf



Reger Fahrbetrieb in entspannter Atmosphäre – so verlief das Training. Manche waren von Beginn an schnell und mussten die schwere Wahl zwischen verschiedenen Autos treffen, manche waren auf Anhieb schnell und wurden im Verlauf des Morgens immer langsamer, manch Heimascari hielt sich betont zurück und beschränkte sich auf kurze Funktionstest und Dauersieger Sven nahm sich Zeit und erschien erst um Viertel vor Elf.



Um 12.00 Uhr rief Pesto zu Tisch. Ein „kleines“ Salatbuffet, Rouladen mit Teigwaren und Schokopudding „hintendrauf“ macht nicht nur satt sondern schmeichelte auch dem Gaumen. Danke an Pesto, seien Küche ist immer wieder eine Reise. In Frankfurt soll einer gegessen haben der alleine wegen der Küche gerne gekommen wäre. Die Abnahme war, wie bereits im Vorjahr, nicht bei jedem Auto „geschenkt“ aber im Großen und Ganzen kein Problem. So nahm Mike wie im Vorjahr in Karlsruhe erneut den Veranstalter-Optimierungsservice in Anspruch als versucht wurde, seinem Porsche zu einer Vierpunktauflage des H-Trägers zu verhelfen. Veranstalter und Fahrer scheiterten dieses Mal allerdings. Just als die Quali auf Spur 5, der berühmten „Terracottaspur“, beginnen sollte, löste sich in der Zielkurve grosszügig die Litze vom Holz. Nach erfolgtem Klebeservice wurde die Startreihenfolge ausgefahren.

GT3 -Slotsport 2016 1. Lauf



Sven bluffte, da er nicht auf Spur rot losfahren wollte und hätte sich mit mehreren Abflügen fast verzockt, schaffte es dann aber, seinen Audi mit einer fehlerfreien Runde auf Platz 4 zu platzieren. Vorne Findus vor Wolfgang, beide mit einer Viper vor Thomas R mit einem BMW M3. Hier waren alle gespannt, ob dieser die Renndistanz ohne Übergrip würde überstehen können. Die schnelle Gruppe wurde ergänzt durch zwei Neueinsteiger, Carsten mit einem Audi und Thomas Karle mit einem BMW Z4. Überraschend weit hinten fanden sich Thomas Klein (Audi) und Olli (Porsche) wieder die beide in der Topgruppe erwartet worden waren.



GT3 -Slot sport 2016 1. Lauf

Qualifikation			
Rang	Fahrer	Runden	Bestzeit
1	Findus	7	7,936
2	Wolfgang	7	7,970
3	ThomasR	6	7,973
4	SvenG	6	7,989
5	Carsten	5	8,103
6	ThomasKarle	6	8,139
7	Mike	5	8,222
8	ThomasKlein	7	8,272
9	OliverG	7	8,283
10	Christian	7	8,382
11	Franz	6	8,880
12	Matthias	5	9,011

Das Rennen der Startgruppe A war schnell gelaufen. Anfangs lag noch Christian mit seinem Porsche in Front, wurde dann aber im Laufe der ersten Spur von Thomas abgefangen, der sich deutlich vom Feld absetzte und die Gruppe locker gewinnen konnte. Die übrigen fünf Fahrer haderten mehr oder weniger stark mit fehlender Bahnkenntnis, der Rennerfahrung im Allgemeinen, unverschuldeten Unfällen, mit Handlingproblemen der Fahrzeuge oder mit Reparaturstopps.

In der schnellen Gruppe schoss Sven sofort in Führung. In den ersten Runden konnte noch Wolfgang leidlich folgen, die Lücke zu den restlichen Fahrern wuchs, auch spurbedingt, schnell an. Dahinter ergab sich ein Zweikampf um die dritte Position zwischen Findus und Thomas R. Dieser schien Mitte des zweiten Durchgangs beendet als Findus einen langen Stopp hatte, den Regler wechselte und das Fahrzeug untersuchte. Zugleich hatte Thomas R. Auf der schnellen grünen Spur keinen unproblematischen Rennverlauf.



GT3 -Slotsport 2016 1. Lauf



Findus' Problem lag aber ganz woanders: In Kurve 1 hatte sich auf einer Länge von 20 cm die Litze gelöst. Klebepause, Laufwiederholung; neue Chancen für Findus und Thomas, das gemeinsame Duell fortzusetzen. Das Duell hielt wieder nicht lange; an der Viper von Findus löste sich ein Hinterachshalter, der Stopp kostete vier Runden. Eine Vorentscheidung um die Podestplätze? Dahinter zogen Carsten und Thomas Karle recht einsam ihre Runden. Carsten hatte auf der zweiten Spur gleich einen gefühlten ewigen Stopp von 1 ½ Minuten der alle Mühe zunichte machte. Irgendwann war dann auch der Heckflügel ab. Er trug Platz 10 mit Geduld nach Hause und meinte nur trocken, dass er eben einen Thule auf dem Dach spazieren fahren muss. Thomas Karle sammelte Langstreckenerfahrung und musste feststellen, dass 12 Minuten pro Spur doch eine andere Hausnummer als ein Clubrennen sind. Platz 7 mit dem Z4 ist dennoch ein respektables Resultat. Der reine Speed hätte die beiden auf die Plätze fünf und sechs geführt. Sven ganz vorne ungefährdet, Wolfgang, nicht zuletzt aufgrund des Rennpechs von Findus, ebenso. Beide hatten genug Spielraum um auf der grünen Spur erfolgreich die 7,7 anzugreifen. Findus erholte sich wieder und machte auf den letzten drei Spuren Attacke - er legte 426 Runden vor.



GT3 -Slot sport 2016 1. Lauf

Rennergebnis nach 5 x 12 Minuten				
Rang Fahrer	Runden	zum Erster	zum Nächsten	beste Runde
1 SvenG	446,56			7,783
2 Wolfgang	436,83	-9,73	-9,73	7,799
3 Findus	426,22	-20,34	-10,61	7,912
4 ThomasR	424,32	-22,24	-1,9	7,910
5 ThomasKlein	423,41	-23,15	-0,91	8,122
6 Mike	418,24	-28,32	-5,17	8,180
7 ThomasKarle	418,00	-28,56	-0,24	8,015
8 OliverG	405,90	-40,66	-12,1	8,165
9 Christian	403,97	-42,59	-1,93	8,199
10 Carsten	401,87	-44,69	-2,1	8,047
11 Franz	392,00	-54,56	-9,87	8,357
12 Matthias	385,60	-60,96	-6,4	8,411

ThomasR hätte im letzten Durchgang auf Spur drei 87 Runden, keine leichte Aufgabe, fahren müssen. Ihm stand da aber schon der Rennverlauf der Gruppe im Weg. Viele Chaosphasen brachten eine grosse Unruhe ins Feld und letztlich sorgte auch der Druck für eine erhöhte Fehlerquote. So gelang es Findus trotz einem Boxenstopp von 7 Runden, doch noch aufs Podest zu fahren. Thomas R mit dem M3 auf Platz 4, nur von drei Bahnexperten mit performanterer Fahrzeugwahl besiegt – eine ganz starke Leistung. Dahinter, weniger als eine Runde zurück, Thomas Klein, der damit eindrucksvoll bewiesen hat, auch mit einem nicht optimalen Fahrzeug ein gutes Ergebnis einfahren zu können. Auch Mike, auf Platz 6 in der vorderen Hälfte platziert, fuhr ein Topergebnis ein. Respekt! Weniger glücklich mit Rennverlauf und Ergebnis waren Olli und Christian, die Ihre Porsche nicht so recht ans Laufen bekamen. Franz als Gast und Matthias mit so gut wie keiner Rennerfahrung auf der Schwieberdinger Bahn waren letztlich doch etwas abgeschlagen auf den Plätzen 11 und 12 unterwegs. Matthias wird sich in Karlsruhe, auf seiner Heimbahn, sicher weiter vorne bemerkbar machen können.



GT3 -Slotsport 2016 1. Lauf

Was noch?

Die neuen Motoren vom Schlage Slotbox 8025b, aufgrund des Motorensterbens des Vorjahres zugeklebt, blieben über die volle Renndauer frisch und druckvoll. Die Bahn hatte verhältnismäßig wenig Grip wodurch die Fahrzeuge mit den harten Procomp4-Reifen gerade in den weiten und schnellen Kurven gefühlvoll gefahren werden mussten. Dennoch waren die Topzeiten gegenüber dem Vorjahr um 2/10 schneller und drei der vier Erstplatzierten fuhren deutlich mehr Runden als 2015. Allerdings hängt der Vergleich etwas, die Motoren haben ein höheres Drehmoment und wurden deshalb mit 0,5 V weniger Spannung gefahren.

Die Balance of Performance funktioniert weiter bestens. Ein Audi vorne, gefolgt von zwei Vipern, dann ein M3. Ein für bisherige Verhältnisse seltsame Mischung. Bei m Clublauf in Esslingen dominierten Mercedes SLS und den letzten Clublauf in Karlsruhe gewann ein Z4 knapp vor einem Porsche. Alles scheint also möglich. So soll es sein.

Danke an die Gastgeber der SCD Bosch, insbesondere an die Eheleute Petersen und Pesto sowie natürlich an Mike, dessen einzigartige Rennauswertung nicht nur die eigenen Resultate erklärbar macht, sondern dem Berichteschreiber auch beim Zusammenklauben der Fakten hilft. Danke!

Bereits am 19. März geht's weiter auf der Holzbahn in Karlsruhe. Dann ist die Saison 2016/1 schon wieder Geschichte und es gibt eine Sommerpause bis September. Bis dahin.....

